



Leipziger Gesunde Städte-Netzwerk 44. Infobrief (Juli/August 2018)

Neues vom Gesunde Städte-Netzwerk Leipzig

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Leipzig 2030 im Stadtrat beschlossen

Am 31.05.2018 wurde das „Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) Leipzig 2030“ als ressortübergreifendes, langfristiges Handlungskonzept der Stadt Leipzig beschlossen. Das INSEK Leipzig 2030 basiert auf den aktuellen demografischen und sozioökonomischen Rahmenbedingungen und umfasst eine Vielzahl an Einzelplanungen. Diese werden zur ganzheitlichen Entwicklungsstrategie für die Stadt Leipzig gebündelt.

Die Förderung einer gesunden Entwicklung und die Sicherung einer gesundheitlichen Chancengerechtigkeit werden als gesamtstädtische Aufgabe betrachtet. Da Gesundheit in allen Fachkonzepten implizit oder explizit enthalten ist, wurde diese als sogenannte „*fachübergreifende Herausforderung*“ in Form eines Querschnittsthemas aufgenommen. Somit sind die Gesundheitsbelange und die Gesundheitsförderung feste Bestandteile der integrierten Stadtentwicklung geworden.

Den Beschlussauszug und weitere Informationen zum INSEK finden Sie im Internet unter: <https://www.leipzig.de/bauen-und-wohnen/stadtentwicklung/stadtentwicklungskonzept-insek/>

Save the Date! Jahrestagung am 30.11.2018

Die Jahrestagung des Gesunde Städte-Netzwerkes Leipzig findet am 30.11.2018 wieder in der Volkshochschule Leipzig statt. Näheres zum Programmablauf erfahren Sie im Herbst 2018.

Gemeinschaftliche Selbsthilfe wohnortnah

Für das Projekt werden Einrichtungen gesucht, die Selbsthilfegruppen als Ergänzung zu ihrem Angebot für ihre Nutzer etablieren möchten. Die Selbsthilfekontakt- und Informati-



onsstelle (SKIS) unterstützt bei der Öffentlichkeitsarbeit und begleitet den Gründungsprozess. In einem gemeinsamen Gespräch mit der SKIS können Interessierte Fragen zum Projekt erörtern.

In Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen mit ähnlichen Problemen. Sie organisieren sich eigenständig. Mit einem regelmäßigen Erfahrungsaustausch und anderen Aktivitäten unterstützen sie sich gegenseitig.

Selbsthilfegruppen helfen vielen Menschen, gesundheitliche und soziale Probleme zu bewältigen, zum Beispiel Depressionen, Sucht, Adipositas, Familiäres, Erwerbssuche oder Herzerkrankungen. Selbsthilfe trägt dazu bei, Lebensqualität zu verbessern und neuen Mut zu schöpfen.

Informationen, Themenvorschläge und Anschubhilfe über:

Stadt Leipzig, Gesundheitsamt
Selbsthilfekontakt- und Informationsstelle (SKIS)
Friedrich-Ebert-Straße 19 a, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 123-6755, Fax: 0341 123-6758
E-Mail: ina.klass@leipzig.de
www.leipzig.de/selbsthilfe

Termine und Informationen der Partner des Leipziger Gesunde Städte-Netzwerkes

11. Fachtagung „Kinder-Garten“



Die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung lädt am 24. Oktober 2018 zur 11. Fachtagung „Unser Kinder-Garten – ein Ort der Begegnung!“ nach Dresden ein. Die Teilnehmenden erwartet ein vielseitiges Programm rund um eine naturnahe, bildungs- und gesundheitsfördernde Außenraumgestaltung in Kitas. Im Programm finden sich dabei sowohl Anregungen für Kitas, die sich am Anfang ihrer Gartengestaltung befinden als auch für jene, die schon weiter auf diesem Weg fortgeschritten sind. Die Anmeldung erfolgt über das Onlineformular auf der Homepage www.slfq.de. Anmeldeabschluss ist der 16.10.2018.

Pädagogischer Fachtag „Gemeinsam aktiv für gesunde Kinder“



Gesundheitsförderung in Kindertagesstätten und Horten ist eng verknüpft mit der Gesunderhaltung der dort tätigen pädagogischen Fachkräfte. „Achtsamkeit und Wertschätzung in der pädagogischen Arbeit“ ist deshalb das Schwerpunktthema des diesjährigen Fachtages, zu dem das Gesundheitsamt Leipzig und das Projekt „Grünau bewegt sich“ einladen. Wie es gelingen kann, sich neben der pädagogischen Vorbildfunktion für die eigene Gesundheit verantwortlich zu fühlen, Handlungsspielräume aktiv und wertschätzend zu gestalten sowie eigene Schutzfaktoren auf- und auszubauen – das will der Fachtag am Vormittag gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern erarbeiten. Am Nachmittag erhalten die Teilnehmenden in Vorträgen und Workshops Anregungen für konkrete pädagogische Handlungsweisen aus den Bereichen Ernährung und Bewegung.

Der Fachtag findet am Dienstag, den 18. September von 9:00 bis 15:30 Uhr in den Räumen des Robert-Koch-Klinikums in Leipzig Grünau statt. Er richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Horten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen erhalten Sie bei Maria Garz, Telefon: 0341 9726144
Mail: maria.garz@medizin.uni-leipzig.de

Ausschreibungen

Familienfreundlichkeitspreis mit Fokus auf Bewegungs- und Gesundheitsförderung

Zum zehnten Mal verleiht die Stadt Leipzig einen Familienfreundlichkeitspreis. Mit dem Preis sollen familienfreundliche Projekte ausgezeichnet werden. Er richtet sich u. a. an Organisationen, Vereine und Einzelpersonen, die sich besonders dafür einsetzen, dass Familien gern in Leipzig leben. Familienfreundlich heißt:

- Familien erhalten Angebote für gemeinsame Unternehmungen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird gefördert
- Die Rolle der Familie wird gezielt unterstützt

Leipzigs Bürger/innen sind aufgerufen, Preisträger vorzuschlagen. Gesucht werden Vorschläge u. a. aus den Bereichen Berufsleben, Bildung und Betreuung, Hilfe und Unterstützung für Familien, Freizeit und Sport sowie Leben und Wohnen.



Foto: Pixabay

Besonderes Augenmerk wird in diesem Jahr auf den Bereich Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsförderung gelegt. In dieser Kategorie wird ein Sonderpreis ausgelobt und deshalb werden hierfür Sportvereine und Gesundheitseinrichtungen gesucht.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury, welche sich aus Mitgliedern des Kinder- und Familienbeirates der Stadt Leipzig, Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowie aus Gewinnern des 1. Preises vom Vorjahr zusammensetzt. Zudem wird eine Kinderjury unter Anleitung des Leipziger Kinderbüros gebildet. Die Preisträger werden im November 2018 von Oberbürgermeister Burkhard Jung ausgezeichnet.

Vorschläge zur Auszeichnung können per Mail an familienfreundlichkeitspreis@leipzig.de bis zum 20. Juli 2018 eingereicht werden.

Interessante Links

Neue Informationsfilme für Zugewanderte



Mit zwei neuen Kurzfilmen und weiteren Sprachfassungen hat das Deutsche Rote Kreuz sein NRW-weites, mehrsprachiges Informationsprojekt für eine gleichberechtigte medizinische Versorgung von Geflüchteten, Migrantinnen und Migranten nachhaltig ausgebaut.

Im Rahmen eines geförderten Projekts wurden anfangs sieben leicht verständliche Filme zu verschiedenen Gesundheitsthemen für zugewanderte Menschen erstellt. Zu den bereits vorhandenen Informationsfilmen sind nunmehr zwei weitere Kurzfilme sowie zwei weitere Sprachen hinzugekommen. Diese können ebenso wie die ursprünglichen Filme auf der mehrsprachigen Internetseite www.drk-gesundheitsfilme.de angesehen und kostenfrei heruntergeladen werden.

Die Filme sollen zugewanderten Menschen ermöglichen, sich besser über das Gesundheitswesen, medizinische Versorgung und Prävention zu informieren. Sie können außerdem die Arbeit von haupt- und ehrenamtlich Tätigen in der Flüchtlingshilfe, im Gesundheitswesen sowie von Sprach- und Integrationskursen unterstützen.

Die beiden neuen Filme vermitteln übergreifende Informationen zur Gesundheitsversorgung für neu Angekommene und spezifische Informationen zu bestehenden Suchtpräventions- und Hilfeangeboten. Alle Filme sind jetzt in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Sorani (Kurdisch), Französisch und Paschtu verfügbar.

Zu guter Letzt

Meist beginnt man nicht seine Gesundheit zu erhalten, sondern das, was davon übrig geblieben ist.

Deutsches Sprichwort